

# Perspektiven für Benin e.V.

Verein zur Förderung der Lebensqualität  
und Bildung in Benin, Westafrika



## Benin – ganz nah

Vereins-Information Nr. 33 / März 2025

**Kassòwò kpò fou arakiròò gbogbo wa**, liebe Benin-Freunde,  
(Das ist nagô, eine der Stammessprachen in Benin, und heißt „Gemeinsam für ein besseres Leben“)

### Rückblick

**02.12.2024 – St. Ingbert**

**Bestellung von Kochstellen und Schulbüchern**

Die entsprechenden Firmen in Benin (in Djougou und Cotonou) wurden beauftragt:

- 939 Kochstellen für die bedürftigen Haushalte in den Dörfern Madjalom und Ouli herzustellen und zu liefern.
- 1.252 Schulbücher für die 4 Grundschulen in den Dörfern Agao, Frignion, Tchimongo und Yari zu liefern.

Kochstellen und Schulbücher wurden aus privaten, teils zweckgebundenen Spenden finanziert.

**07.01.2025 – Ouidah (Benin)**

**Voodoo-Festival**



Voodoo-Tanz im heiligen Wald bei Ouidah

Die Regierung in Benin hat seit diesem Jahr den 9. bis 11. Januar zu Voodoo-Gedenk- und Feiertagen erklärt.

Kultur, Kunst und Spiritualität stehen im Vordergrund der Feierlichkeiten.

Das Foto zeigt tanzende Menschen auf dem Voodoo-Festival im heiligen Wald bei Ouidah im Süden von Benin. Zahlreiche Zeremonien sind dort zu sehen, die die Religion und den Kult ehren.

Ouidah gilt als das Welt-Voodoo-Zentrum.

Auch in unserer Gemeinde Bassila wurde das Voodoo-Fest gefeiert.

**13.01.2025 – Madjalom**

**Verteilung von Kochstellen**



*Eine der Verteilungen im Dorf Madjalom*

Anfang des Jahres verteilte Nabiou die 409 Kochstellen an die bedürftigen Haushalte im Dorf Madjalom. Für dieses Dorf war es die erste Unterstützung durch unseren Verein.

Die Hausfrauen, die zu den Verteilungstreffen kamen, waren sehr glücklich über die Kochstellen. Inzwischen hat sich in der gesamten Gemeinde, die doppelt so groß wie das Saarland ist, herum gesprochen, welche große Vorteile diese Kochstellen im Vergleich zu den einfachen Feuern zwischen Steinen bieten. Sie werden auch von der Regierung in Benin allen Familien wärmstens empfohlen.

**13. bis 17.01.2025 Bassila**

**Verteilung von 1.252 Schulbüchern**



*Verteilung im Dorf Yari*

Mit Hilfe einer größeren privaten zweckgebundenen Spende und weiteren privaten Spenden konnten wir den 4 Grundschulen in den Dörfern Agao, Frignon, Tchimongo und Yari Schulbücher finanzieren.

Diese Schulen hatten bisher noch gar keine Bücher. In anderen Schulen müssen bis zu 10 Kinder in ein Buch schauen, was für den Unterricht nicht sehr effektiv ist.

Die Schulleitungen bedankten sich überschwänglich bei unserem Partner Nabiou, der die Verteilungen in den verschiedenen Grundschulen durchführte.

Inzwischen konnten wir bereits 14 Schulen mit insgesamt über 3.700 Schulbüchern ausstatten.

**18.01.2025 Bassila**

**Verteilung von kostenlosen Brillen aus dem 3. und 4. Brillenpaket**



*Großer Andrang am ersten Tag der Verteilung*

Die im November 2024 nach Benin versandten über 200 Brillen wurden jetzt in Bassila an alle bedürftigen Einwohnerinnen und Einwohner mit Sehschwächen verteilt, die im Oktober 2024 von einem Augenarzt kostenlos untersucht wurden.

Die Brillen erhielt unser Verein wie bisher von der Organisation „Brillen ohne Grenzen“ im saarländischen Oberkirchen.

Gleich am ersten Tag der Verteilung haben schon viele Personen ihre verordnete Brille bei der W.E ONG abgeholt. Die Verteilung dauerte mehrere Tage.

Lt. Nabiou ist der Bedarf an Brillen immer noch sehr groß. So wollen wir auch in diesem Jahr das Brillenprojekt weiterführen – wenn ein Augenarzt für kostenlose Untersuchungen zur Verfügung stehen wird.

Gutes Sehen  
ist eine wichtige Voraussetzung für Bildung !

**12.02.2025 Bassila**

**Projekt 49 Solarlaternen für weitere 7 Dörfer abgeschlossen**



*Aufstellen einer der Solarlaternen im Dorf Bakpérou*

Die 49 Solarlaternen in den Dörfern Mèlè-Mèlè, Sakouna, Bakpérou, Awo, Pkindi, Kadégué, Igadoubou sind installiert.

Finanziert wurde das Projekt durch eine Zuwendung des zuständigen Bundesministeriums in Berlin und vielen privaten Spenden.

Die Bewohner all dieser Dörfer haben auch dieses Mal kräftig zu den Arbeiten beigetragen: Sie haben die Gruben für die Betonsockel ausgehoben und eifrig beim Aufstellen der Laternen mitgeholfen.

Die Freude in den Dörfern ist riesengroß, endlich abends auch nach 19.00 h noch Licht im Dorf zu haben.. Jetzt können sich auch diese Menschen nach der meist den ganzen Tag dauernden Feldarbeit unter den Laternen treffen, die abendlichen „Lagerfeuer“ vor einzelnen Hütten entfallen, wodurch viel Holz eingespart wird, Abendmärkte werden organisiert, wo sie einen Teil ihrer Ernten, den sie nicht selbst benötigen, verkaufen können ..., Feste werden gefeiert, gemeinsam getanzt und gesungen ... Durch all dies wird der Gemeinschaftssinn und der Zusammenhalt in den Dörfern gestärkt.

Inzwischen gelang es unserem Verein, in 25 Dörfern insgesamt 184 Solarlaternen installieren zu lassen, vor allem mit Hilfe von Zuwendungen des „Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ (BMZ).

Die noch „dunklen“ über 25 Dörfer der Gemeinde freuen sich auch schon sehr auf endlich Licht.

**22.02.2024 – Ouli**

**Verteilung von 530 Kochstellen**



*Eine der Verteilungen im Dorf Ouli*

Jetzt haben auch alle 530 bedürftigen Haushalte im Dorf Ouli die heiß begehrten Kochstellen.

Inzwischen haben wir 44 der inzwischen fast 60 Dörfer der Gemeinde Bassila mit bisher über 15.000 sog. „foyers améliorés“ ausgestattet.

Sobald es unser Konto erlaubt, werden wir in diesem Jahr in weiteren Dörfern Kochstellen finanzieren.

Dies ist auch für Schulbücher für weitere Schulen geplant.

## Außerdem...

... **danken** wir auch auf diesem Weg all **unseren Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern**, durch die unsere bisherigen Projekte so **erfolgreich** auf den Weg gebracht werden konnten.

**Auch die Menschen in unseren Dörfern sagen: „Ekou iche“.**  
Das ist die Sprache nagô und heißt „Vielen Dank“.

**Wir, aber vor allem die Menschen in unseren Dörfern der Großgemeinde Bassila in Benin wären sehr glücklich darüber, wenn Sie uns auch weiterhin unterstützen würden.**

Sie können dieses Info auch gerne Ihrem Bekanntenkreis weiterleiten.

... können die Formulare für eine **Mitgliedschaft** in unserem Verein (Jahresbeitrag 24 € oder freiwillig mehr) von der Homepage ([www.pfb-benin.de](http://www.pfb-benin.de)) herunter geladen werden. Oder wir senden sie Ihnen auf Anfrage per Post zu.

... bitten wir Sie, uns **Ihre E-Mail-Adresse** – falls vorhanden – mitzuteilen, wenn Sie das Info per Post erhalten haben. So können wir die Porto-Gebühren sparen.

... können Sie uns per E-Mail, per Post oder telefonisch mitteilen, wenn Sie an der Zusendung weiterer „**Benin - ganz nah**“ - Ausgaben oder anderen Informationen zu unseren Projekten **nicht** mehr interessiert sind.

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 05.03.2025**

**Es grüßen Sie herzlich  
im Auftrag des Vorstandes**

**Hans Peter Thiel  
(Vorsitzender)**

**Waltraud Latz  
(stellv. Vorsitzende  
und Schriftführerin)**

**Fotos dieser Ausgabe:  
Nabiou Soumanou, W.E ONG, „24 h au Bénin“**

Verein „Perspektiven für Benin e.V.“  
Hans Peter Thiel (Vorsitzender)  
Theresienstraße 34 • 66386 St. Ingbert  
Tel.: (06894) 9 90 66 86  
Mobil: 0170-8325013  
E-mail: [hpthiel@t-online.de](mailto:hpthiel@t-online.de)

Spendenkonto:  
Kreissparkasse Saarpfalz  
Konto: Perspektiven für Benin  
IBAN:  
DE60 5945 0010 1030 3770 87  
BIC:  
SALADE51HOM

Spendenbescheinigungen ab  
einem Betrag von 20 €  
Hierzu ist auf der Überweisung  
Ihre vollständige Post-Adresse  
notwendig!

**[www.pfb-benin.de](http://www.pfb-benin.de)**

**Jeder Cent Ihrer Spende geht zu 100% in die Projekte in Benin.  
Das ist unser Versprechen!**

# Perspektiven für Benin e.V.

Verein zur Förderung der Lebensqualität  
und Bildung in Benin, Westafrika



## Benin – ganz nah

Vereins-Information Nr. 32 / Dezember 2024

**Kassòwò kpò fou arakiròò gbogbo wa**, liebe Benin-Freunde,  
(Das ist nagò, eine der Stammessprachen in Benin, und heißt „Gemeinsam für ein besseres Leben“)

### Rückblick

**11.10.2024 – Kaouté**

Verteilung von 453 Kochstellen



Eine der Verteilungen im Dorf Kaouté

Direkt nach seiner Rückkehr nach Benin konnte unser Partner, Nabiou Soumanou, die bei den Hausfrauen sehr begehrten effizienten Kochstellen nun auch an alle 453 bedürftigen Haushalte von Kaouté an verschiedenen Stellen des Dorfes verteilen.

Inzwischen sind 42 Dörfer der Gemeinde Bassila mit insgesamt über 14.000 Kochstellen ausgestattet.

Unser Ziel ist es, Kochstellen für alle momentan 55 Dörfer der Gemeinde zu finanzieren. Durch den Bevölkerungszuwachs kommt fast jedes Jahr ein neues Dorf dazu.

**12.10.2024 – Bassila**

Übergabe des Tricycle an die W.E ONG



Übergabe an die Verantwortlichen der W.E ONG

Zur Erleichterung der Arbeit unserer Partnerorganisation W.E ONG haben wir ihr ein motorisiertes Dreirad finanziert.

Ab sofort kann die W.E ONG mit diesem Fahrzeug nicht nur Lasten wie Kochstellen, Schulbücher, Geräte und v.m. selbst zu den oft weit auseinander gelegenen Dörfern transportieren und zahlreiche andere Arbeiten selbst erledigen. Zusätzlich spart sie einen Teil der relativ hohen Transportkosten von Firmen, Geschäften usw. zu den Bestimmungsorten.

Finanziert wurde der Kauf durch zwei private zweckgebundene Spenden.

**14.10.2024 – Talou**

### Übergabe von Schulbüchern



Übergabe der Schulbücher durch die W.E ONG

Dank einer weiteren privaten zweckgebundenen Spende konnte die W.E ONG der „école primaire“ in Talou 130 Schulbücher für Französisch und Mathematik feierlich übergeben. Die Schulbücher, die stets in der Schule verbleiben, wurden hier dringend gebraucht, so wie an noch vielen anderen Schulen auch. Statt über 10 Kindern schauen nun nur noch 2 in ein Buch!

Die Zeremonie fand im Beisein des Schulbezirksleiters, Mitgliedern des Elternrates, Eltern, Lehrern und Schülern der Schule statt.

Lehrer und Eltern waren hoch zufrieden und die Schüler voll Vorfreude, so Nabiou.

Auch weiterhin werden wir Schulen in „unseren“ Dörfern mit dem Kauf von Schulbüchern unterstützen.

**03.11.2024 – Oberkirchen (Saar)**

### Abholung von Brillen für Benin



Waltraud Latz und Peter Thiel (PFB) und Michaela Roos („Brillen ohne Grenzen“, Bildmitte) in Oberkirchen

Bei „Brillen ohne Grenzen“ in Oberkirchen hat PFB 210 kostenlose Brillen mit verschiedenen Sehstärken für 2 weitere Brillenpakete abgeholt. Gebrauchte Brillen werden in Oberkirchen gesammelt, gereinigt, desinfiziert und katalogisiert.

Während Nabious Besuch im September in St. Ingbert untersuchte ein Augenarzt rund 200 Bewohner der Gemeinde auf ihre Sehschwäche. Nabiou Soumanou war es nämlich gelungen, den Augenarzt vom Krankenhaus in Djougou zu gewinnen, um knapp eine Woche lang kostenlose Augenuntersuchungen im Krankenhaus von Bassila durchzuführen. Eine Liste mit den benötigten Brillen wurde uns zugesandt.

So brachten wir Anfang November zwei weitere Pakete mit Brillen auf den Weg nach Bassila.

**12.11.2024 – Guiguisso**

### Bau von 25 Familientoiletten fertig



Nabiou vor einer der 25 fertigen Toiletten

Im Juli begann der Bau von 25 privaten Toiletten im Dorf Guiguisso. Und schon jetzt konnten sie den Familien in Guiguisso übergeben werden.

Diese waren überglücklich, denn ihnen war bei Strafe verboten worden, ihre Notdurft im Staatswald rund ums Dorf zu verrichten.

Finanziert wurden alle Toiletten durch eine großzügige Zuwendung aus dem ProCent-Fond der Mercedes-Benz AG in Stuttgart.

Inzwischen haben wir in 3 Dörfern insgesamt 111 Familientoiletten finanzieren können.



Aufschrift auf den Toiletten

**28.11.2024 – Boutou**

**Trinkwasserversorgung gesichert**



*Endlich genügend frisches Trinkwasser!*

Endlich ist das Trinkwasserproblem in Boutou gelöst!  
Die Bewohner des Dorfes können es kaum fassen!!!

Mit Hilfe eines Spezialfahrzeugs wurde in 112 m Tiefe mitten im Dorf eine große Wasserader angebohrt. Das Wasser wird mit einer Solarpumpe nach oben in einen 6000 Liter fassenden Hochbehälter befördert. Damit ist endlich genügend Trinkwasser für das gesamte Dorf vorhanden. Das mühsame Abschöpfen von schmutzigem Wasser aus einem fast versiegten Tümpel weit außerhalb des Dorfes ist Vergangenheit, ebenso das stundenlange Warten auf nachfließendes Wasser. Nur die Tiere trinken noch aus dem Tümpel.

Unser Verein hat mit Unterstützung der beninischen Organisation AMA diese recht kostenintensive Anlage als einzige Möglichkeit der Wasserversorgung für dieses Dorf finanzieren können. Alle sind glücklich.



*Wasser aus dem Wasserhahn, welch eine Erleichterung!*

**01.12.2024 – St. Ingbert/Bassila**

**Aktuelle Planungen, teilweise noch für dieses Jahr**

**49 Solarlaternen für weitere 7 Dörfer**

nach Zusage einer Zuwendung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, unser Eigenanteil über 16.000 €

**1.252 Schulbücher für 4 Schulen**

in der Gemeinde Bassila

**939 energieeffiziente Kochstellen**

für alle bedürftigen Haushalte der Dörfer Ouli und Madjalom

# Danke

An der Stelle möchten wir uns bei all den vielen privaten Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung unseres Engagements bedanken, ebenso bei den Unternehmen und Institutionen, die durch Zuwendungen viel für die Verbesserung der Lebensverhältnisse der Menschen in den Dörfern unserer Gemeinde Bassila beigetragen haben.

Auch die Menschen in Bassila sagen danke.

## Außerdem...

... **danken** wir auch auf diesem Weg all **unseren Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern**, durch die unsere bisherigen Projekte so **erfolgreich** auf den Weg gebracht werden konnten.

**Auch die Menschen in unseren Dörfern sagen: „Ekou iche“.**  
Das ist die Sprache nagô und heißt „Vielen Dank“.

**Wir, aber vor allem die Menschen in unseren Dörfern der Großgemeinde Bassila in Benin wären sehr glücklich darüber, wenn Sie uns auch weiterhin unterstützen würden.**

Sie können dieses Info auch gerne Ihrem Bekanntenkreis weiterleiten.

... können die Formulare für eine **Mitgliedschaft** in unserem Verein (Jahresbeitrag 24 € oder freiwillig mehr) von der Homepage ([www.pfb-benin.de](http://www.pfb-benin.de)) herunter geladen werden. Oder wir senden sie Ihnen auf Anfrage per Post zu.

... bitten wir Sie, uns **Ihre E-Mail-Adresse** – falls vorhanden – mitzuteilen, wenn Sie das Info per Post erhalten haben. So können wir die Porto-Gebühren sparen.

... können Sie uns per E-Mail, per Post oder telefonisch mitteilen, wenn Sie an der Zusendung weiterer „**Benin - ganz nah**“ - Ausgaben oder anderen Informationen zu unseren Projekten **nicht** mehr interessiert sind.

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 02.12.2024**

**Es grüßen Sie herzlich  
im Auftrag des Vorstandes**

**Hans Peter Thiel  
(Vorsitzender)**

**Waltraud Latz  
(stellv. Vorsitzende  
und Schriftführerin)**

**Fotos dieser Ausgabe:  
Nabiou Soumanou, W.E ONG, Michael Roos („Brillen ohne Grenzen“), PFB**

Verein „Perspektiven für Benin e.V.“  
Hans Peter Thiel (Vorsitzender)  
Theresienstraße 34 • 66386 St. Ingbert  
Tel.: (06894) 9 90 66 86  
Mobil: 0170-8325013  
E-mail: [hpthiel@t-online.de](mailto:hpthiel@t-online.de)

Spendenkonto:  
Kreissparkasse Saarpfalz  
Konto: Perspektiven für Benin  
IBAN:  
DE60 5945 0010 1030 3770 87  
BIC:  
SALADE51HOM

Spendenbescheinigungen ab  
einem Betrag von 20 €  
Hierzu ist auf der Überweisung  
Ihre vollständige Post-Adresse  
notwendig!

**[www.pfb-benin.de](http://www.pfb-benin.de)**

**Jeder Cent Ihrer Spende geht zu 100% in die Projekte in Benin.  
Das ist unser Versprechen!**



*Verein Perspektiven für Benin e.V.*

*Der Vorsitzende:*

*Hans Peter Thiel*

*Theresienstraße 34*

*66386 St. Ingbert*

*Tel.: 0049-6894-9906686*

*Mobil: 0049-170-8325013*

*E-mail: hpthiel@t-online.de*

*An alle  
Mitglieder, Spenderinnen und  
Spender und Freunde unseres  
Vereins*

*St. Ingbert, 02.12.2024*

*„Perspektiven für Benin e.V.“ (St. Ingbert)  
und „W.E ONG“ (Bassila/Benin)*

*wünschen Ihnen und Ihren Familien  
trotz aller derzeitigen Krisen in der Welt  
eine besinnliche Adventszeit,  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und für das Jahr 2025 alles erdenklich Gute,  
vor allem Frieden und Gesundheit.*

*Für PFB*

*Hans Peter Thiel*

*(Vorsitzender)*

*Waltraud Latz*

*(Stellvertretende Vorsitzende)*

*Für W.E ONG*

*Nabiou Soumanou*

*(Président)*

# Perspektiven für Benin e.V.

Verein zur Förderung der Lebensqualität  
und Bildung in Benin, Westafrika



## Benin – ganz nah

Vereins-Information Nr. 31 / September 2024

**Kassòwò kpò fou arakiròò gbogbo wa, liebe Benin-Freunde,**  
(Das ist nagò, eine der Stammessprachen in Benin, und heißt „Gemeinsam für ein besseres Leben“)

### Rückblick

**08.07.2024 – Boutou**

**Bohrung für Trinkwasser hat begonnen**



Mitten im Dorf wird für die neue Wasserstelle gebohrt

Die Bohrung für die Wasserversorgung für das Dorf Boutou im Norden der Gemeinde Bassila hat begonnen.

Mit einem Spezialfahrzeug wurde mitten im Dorf bis zu einer Tiefe von 112 m gebohrt, wo sich eine sehr große Wassermenge befindet. Mit Hilfe einer Solarpumpe wird das Trinkwasser aus dieser Tiefe in einen 6000 Liter fassenden Hochbehälter hochgepumpt.

Endlich wird das stundenlange Warten auf Wasser an einem fast ausgetrockneten Tümpel Vergangenheit sein. In Kürze werden alle Frauen des Dorfes an einem Wasserhahn täglich frisches Trinkwasser aus dem Hochbehälter entnehmen können.

**09.07.2024 – Guiguisso**

**Bau von 25 Familientoiletten**



Die Dorfbewohner haben die Gruben aus

Das Unternehmen „Daimler“ in Stuttgart unterstützt u.a. durch den „ProCent-Fond“ unser Projekt zum Bau von Familientoiletten für das Dorf Guiguisso mit einer hohen Zuwendung. Dafür sind wir „Daimler“ sehr dankbar.

Mehrfach hatte der Dorfcchef von Guiguisso unsere Partnerorganisation W.E ONG dringend um Hilfe gebeten: Den Bewohnern war bei Strafe verboten worden, ihre Notdurft im Wald rund ums Dorf zu verrichten.

Als Nabiou den Familien den Bau eigener Toiletten ankündigte, war die Freude im Dorf riesengroß. Sofort begannen sie mit dem Ausheben der Gruben für ihre Toiletten – als eine stets von uns geforderte Eigenleistung. Die Bauarbeiten haben inzwischen schon begonnen.

## 21.07.2024 – Kikélé und Quierschied

### Sportgeräte für Collège



*Großer Andrang am neuen Klettergerüst während der Sportstunde*

Im Juli konnte das Klettergerüst am Collège in Kikélé nach Unstimmigkeiten zwischen Schulleitung und Elternschaft bezüglich Standort endlich von der Baufirma zusammen mit den Eltern der Schule installiert werden. Jetzt kann es benutzt werden.

Der Basketballkorb wird bereits seit April von den Schülerinnen und Schülern sowohl im Sportunterricht als auch danach eifrig benutzt.

Beide Sportgeräte finanzierte die Gemeinschaftsschule Quierschied durch ihre Aktion „Tanzen für Benin“.

## 29.07.2024 – Kpindi

### 512 energieeffiziente Kochstellen



*Nabiou bei einer der Verteilungen in Kpindi*

Ende Juli konnte unser Partner, Nabiou Soumanou, die bei den Hausfrauen sehr begehrten effizienten Kochstellen auch an alle 512 bedürftigen Haushalte des Dorfes Kpindi verteilen.

Inzwischen sind 41 Dörfer der Gemeinde Bassila mit insgesamt rund 14.000 Kochstellen ausgestattet.

Unser Ziel ist, Kochstellen für alle momentan 55 Dörfer zu finanzieren. Und fast jedes Jahr kommt durch den Bevölkerungszuwachs ein neues Dorf dazu.

## 16.08.2024 – St. Ingbert

### Der Besuch von Nabiou hat begonnen

Heute kam Nabiou über Istanbul in Frankfurt an. Sein Aufenthalt in St. Ingbert wird 6 Wochen dauern und wird komplett von privater Seite finanziert.

Im umfangreichen Programm finden mehrere Treffen mit Spenderinnen und Spendern sowie mit Schulen statt, die Projekte in der Gemeinde Bassila in Benin gemeinsam mit unserem Verein finanzieren.

Nabiou freut sich auch sehr darauf, Deutschland besser kennenzulernen.

## 26.08.2024 – St. Ingbert

### Benin-Treffen mit Nabiou



*Dénise Berendt übersetzt die Ausführungen von Nabiou*

Mit in Benin selbst aufgenommenen Videos und Fotos zeigte Nabiou den Gästen den Alltag in seiner Gemeinde und erläuterte die dringende Notwendigkeit der Hilfe für eine bessere Lebensqualität in seinem Land. Die Armut dort ist mit der Armut in Deutschland überhaupt nicht zu vergleichen.

Gleichzeitig informierte Nabiou mittels Fotos und Videos über die noch laufenden Projekte „Wasser für Boutou“ und „Private Toiletten für Guiguisso“.

Die zahlreichen Gäste stellten viele Fragen an Nabiou. Durch all dies erhielten sie einen authentischen Eindruck über die große Armut in Benin und die große Dankbarkeit der Dorfbewohner für jede auch noch so kleine Verbesserung ihres Lebens.

**27.08.2024 – Forbach**

**Neuer Vertrag mit dem Gemeindeverband**



*Unterzeichnung des Vertrages*

*v.l.: Nabiou Soumanou (W.E ONG), Laure Ferré (AGGLO), Waltraud Latz (PFB), Jean-Claude Hehn (Präsident der CAFPF), Jacques Koenig (AGGLO), Hans Peter Thiel (PFB)*

Schon seit einigen Jahren unterstützt die CAFPF (Communauté d'Agglomération Forbach Porte de France/Gemeindeverband Forbach) unser Engagement in Bassila.

In Anwesenheit unseres afrikanischen Partners, Nabiou Soumanou, wurde in Forbach ein neuer Vertrag geschlossen, in dem sich die CAFPF für drei Jahre verpflichtet, jährlich mit einem recht ansehnlichen Betrag gemeinsame Projekte zu finanzieren. Angedacht ist zunächst die Installation weiterer Solarlaternen – der derzeitige „Renner“ unserer Projekte.

Nabiou Soumanou bedankte sich herzlich bei dem Präsidenten der CAFPF, Jean-Claude Hehn, und dem Mitorganisator, Jacques Koenig, für die weitere Hilfe für sein Land.

**31.08.2024 – Guiguisso**

**Bau der Toiletten geht zügig voran**



*Stand Ende August*

Sogar von St. Ingbert aus überwacht Nabiou Soumanou die Projekte in Benin. So steht er in ständigem Kontakt mit seinem Stellvertreter in Benin, der regelmäßig Bericht erstattet und Fotos schickt. Nicht nur das Toilettenprojekt in Guiguisso und die Wasserbohrung in Boutou überwacht Nabiou, auch steht er mit den betreffenden Firmen in regem Austausch.

Die Baufirma der Toiletten hat zusätzlich 48 Arbeiter auf Zeit eingestellt, um ihren Auftrag schnellstmöglich durchführen zu können.

10 der 25 Toiletten sind inzwischen fast fertig. Die Türen sind montiert. Verputzt, Anstrich und Beschriftung fehlen noch. Die weiteren stehen bereits im Rohbau. Und wenn die Regenzeit keinen Strich durch die Rechnung macht, kann das Projekt Ende Oktober komplett abgeschlossen werden.

**05.09.2024 – Fraulautern**

**Benin-Treffen mit Nabiou**



*Nabiou berichtet über das Leben in Benin und die vom PFB finanzierten Projekte*

Auch im Westsaarland ludt unser Verein Spenderinnen und Spender zu einem Treffen mit Nabiou ein.

So bedankte sich Nabiou Soumanou auch in Fraulautern ganz herzlich für die Mithilfe bei der Verbesserung der Lebensqualität seiner Landsleute in der Gemeinde Bassila. Auch hier stellen die Gäste Nabiou viele Fragen, die er gerne und ausführlich beantwortete.

Alle Gäste waren betroffen über die Armut dieses Landes, die sie sich so nicht vorgestellt hatten.

Zudem war der Redakteur der Monatszeitschrift „Rund um Lautern“, Christoph Bäcker, gekommen, um über das Treffen mit Nabiou zu berichten.

## 09.09.2024 – Merzig-Hilbringen

### Mit Nabiou in der Grundschule Hilbringen



*Interessiert hört die Klasse dem Bericht von Nabiou zu*

Auf keinen Fall wollte unser Partner Nabiou Soumanou versäumen, sich im Namen der Schülerinnen und Schüler der „école primaire“ (GS) im Dorf Salmaga bei den Lehrern, aber vor allem bei den Schülerinnen und Schülern der GS Schule Hilbringen für ihr Engagement zugunsten der Menschen in der Gemeinde Bassila zu bedanken.

Mit Videos und Fotos informierte Nabiou die Hilbringer Grundschüler kindgerecht über die Lebensverhältnisse in seinem Land. Sehr aufmerksam und interessiert „erlebte“ die Klasse 4a den Alltag in der Gemeinde. Alle Kinder hörten den Ausführungen von Nabiou gespannt zu und stellten auch gezielte Fragen zu dem Entwicklungsland.

Diese Klasse und die „Projektgruppe Benin“ hatten bereits zweimal durch verschiedene Aktionen Geld eingenommen, womit dringend gebrauchte Schulbücher in Salmaga finanziert werden konnten.

Die Schule will auch weiterhin „ihre“ beninische Schule in Salmaga unterstützen.

## 13.09.2024 – Eschviller (Frankreich)

### Mit Nabiou beim Imkerverband AEDAE



*Erklärungen zu den verschiedenen Bienenstöcken*

Unser Mitglied Jacques Koenig aus Forbach organisierte für Nabiou einen Besuch bei dem Imkerverband AEDAE im französischen Eschviller. Nabiou erhielt viele wertvolle Informationen in Wort, Bild, Videos und natürlich in der Realität über die Imkerei, die in Benin noch in den Kinderschuhen steckt.

Nabiou beabsichtigt, diese Informationen umgehend an Imker in Benin weiterzugeben. Der Vorsitzende von AEDAE, M. Roby Walther, sagte zu, Nabiou bei seinem Vorhaben auch weiterhin jederzeit mit Informationen und Tipps zu unterstützen.

## 3 neue Projekte beschlossen

Bestellung von:

- 130 Schulbücher für die Schule in Talou
- 1 Motordreirad für die W.E ONG (Transporte)
- 453 Kochstellen für das Dorf Kaouté

## 18.09.2024 – Quierschied

### Schulpartnerschaft mit dem Collège in Kikélé



*Nabiou stellt sich den vielen Fragen der Schülerinnen und Schülern*

Der Besuch von Nabiou Soumanou in der Gemeinschaftsschule Quierschied diente vor allem dazu, den Kindern Benin näher zu bringen. Ein längeres, von Nabiou schon zuhause vorbereitetes Video zeigte, wie die Menschen in der Gemeinde Bassila leben.

Die Schülergruppe aus mehreren Klassen stellten viele Fragen und erkannten, wie wichtig ihre Mithilfe bei der Verbesserung der Lebensverhältnisse und bei der Ausstattung ihrer Partnerschule in Kikélé ist.

Danach wurde im kleinen Kreis beraten, wie Internet-Probleme bei den Chats zwischen den beiden Schulen gelöst werden können. Diese zeitgleiche Kommunikationsmöglichkeit belebt die Partnerschaft zwischen den beiden Schulen.

## Außerdem...

... **danken** wir auch auf diesem Weg all **unseren Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern**, durch die unsere bisherigen Projekte so **erfolgreich** auf den Weg gebracht werden konnten.

**Auch die Menschen in unseren Dörfern sagen: „Ekou iche“.**  
**Das ist die Sprache nagô und heißt „Vielen Dank“.**

**Wir, aber vor allem die Menschen in unseren Dörfern der Großgemeinde Bassila in Benin wären sehr glücklich darüber, wenn Sie uns auch weiterhin unterstützen würden.**

Sie können dieses Info auch gerne Ihrem Bekanntenkreis weiterleiten.

... können die Formulare für eine **Mitgliedschaft** in unserem Verein (Jahresbeitrag 24 € oder freiwillig mehr) von der Homepage ([www.pfb-benin.de](http://www.pfb-benin.de)) herunter geladen werden. Oder wir senden sie Ihnen auf Anfrage per Post zu.

... bitten wir Sie, uns **Ihre E-Mail-Adresse** – falls vorhanden – mitzuteilen, wenn Sie das Info per Post erhalten haben. So können wir die Porto-Gebühren sparen.

... können Sie uns per E-Mail, per Post oder telefonisch mitteilen, wenn Sie an der Zusendung weiterer „**Benin - ganz nah**“ - Ausgaben oder anderen Informationen zu unseren Projekten **nicht** mehr interessiert sind.

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 19.09.2024**

**Es grüßen Sie herzlich  
im Auftrag des Vorstandes**

**Hans Peter Thiel  
(Vorsitzender)**

**Waltraud Latz  
(stellv. Vorsitzende  
und Schriftführerin)**

**Fotos dieser Ausgabe:  
Nabiou Soumanou, W.E ONG, Christoph Bäcker, PFB**

Verein „Perspektiven für Benin e.V.“  
Hans Peter Thiel (Vorsitzender)  
Theresienstraße 34 • 66386 St. Ingbert  
Tel.: (06894) 9 90 66 86  
Mobil: 0170-8325013  
E-mail: [hpthiel@t-online.de](mailto:hpthiel@t-online.de)

Spendenkonto:  
Kreissparkasse Saarpfalz  
Konto: Perspektiven für Benin  
IBAN:  
DE60 5945 0010 1030 3770 87  
BIC:  
SALADE51HOM

Spendenbescheinigungen ab  
einem Betrag von 20 €  
Hierzu ist auf der Überweisung  
Ihre vollständige Post-Adresse  
notwendig!

**[www.pfb-benin.de](http://www.pfb-benin.de)**

**Jeder Cent Ihrer Spende geht zu 100% in die Projekte in Benin.  
Das ist unser Versprechen!**

# Perspektiven für Benin e.V.

Verein zur Förderung der Lebensqualität  
und Bildung in Benin, Westafrika



## Benin – ganz nah

Vereins-Information Nr. 30 / Juni 2024

**Kassòwò kpò fou arakiròò gbogbo wa, liebe Benin-Freunde,**  
(Das ist nagô, eine der Stammessprachen in Benin, und heißt „Gemeinsam für ein besseres Leben“)

### Rückblick

**02.04.2024 – Bayakou**

**Offizielle Übergabe der Solaranlage auf der  
Krankenstation im Dorf Bayakou**



Nabiou auf dem Dach der Krankenstation

Am Ostermontag konnte Nabiou dem Personal der neuen Krankenstation in Bayakou endlich die Solaranlage übergeben. Das Gebäude wurde über die Gemeindeverwaltung mit Mitteln des Gesundheitsministeriums gebaut, jedoch ohne Elektrik. Da sich bei der Abnahme des Baus erhebliche Baumängel zeigten, hat sich die Installation „unserer“ Solaranlage verzögert.

Diese Krankenstation hat nun von Beginn an Licht und Strom zum Anschluss elektrischer Geräte, z.B. schon für den neuen Kühlschrank, in dem Medikamente kühl gehalten werden. Große Freude!

Die gesamte Finanzierung der Solaranlage sowie die des Kühlschranks hat Frau H.W. aus Kalifornien durch ihre sehr großzügige private Spende übernommen.

**29.04.2024 – Kikélé**

**Maismühle war eine gute Investition**



Der angestellte Müller beim Maismahlen

Nach 5 Jahren der Errichtung des Mühlenhauses mit Mahlwerk im Jahr 2019 dankten die Bewohner von Kikélé unserem Partner Nabiou Soumanou, unserem Verein und allen Spenderinnen und Spendern noch einmal ganz herzlich dafür. Nabiou soll ihren aufrichtigen Dank an uns alle weitergeben.

Die Maismühle, in die alle Familien des Dorfes ihre Erträge zum Mahlen bringen können und nicht mehr in ein umliegendes Dorf mit Mühle laufen müssen, hat ihr Leben vereinfacht. Die Familien zahlen einen geringen Betrag für das Mahlen. Damit wird ein Müller bezahlt und der verbleibende Rest der Einnahmen wird vorsorglich für eventuelle Reparaturen zurückgelegt.

**03.06.2024 – Boutou**

**Auftrag zur Installation einer Solarpumpe erteilt**



*Mühsames Abschöpfen des vorhandenen Trinkwassers*



*Die Einwohner müssen stundenlang warten, bis sie an der Reihe sind  
(Ausschnitte aus einem Video des Dorfchefs von Boutou)*

Ein Hilferuf des Dorfchefs von Boutou erreichte uns über unseren Partner Nabiou Soumanou:

Die 5.300 Einwohner des Dorfes Boutou im Norden der Gemeinde Bassila (siehe Karte auf Seite 4) leiden seit längerem unter ständiger extremer Wassernot. Sie haben nur noch eine kleine Stelle, an der sie mühsam etwas schmutziges Wasser schöpfen können. Jeden Morgen stehen sie stundenlang Schlange!

Und danach kommen Tiere, um dort zu trinken, wodurch das Wasser zusätzlich verschmutzt wird. Immer mehr Krankheiten machen sich im Dorf breit.

Leider ist der Bau eines Brunnens auf Dauer keine Lösung, denn der Grundwasserspiegel fällt dort durch die Erderwärmung immer weiter.

Um den Bewohnern trotzdem zu genügend Trinkwasser zu verhelfen, beabsichtigen wir nun die Installation einer ca.10 Mal so teuren Solarpumpe.

Die Finanzierung gelang uns nur durch die große Spontanität vieler privater Spenderinnen und Spender und eines Zuschusses der beninischen Organisation AMA. Die Firma ist schon beauftragt. Allen ein großes DANKE !

Eine Messung hat ergeben, dass sich in 114 m Tiefe eine sehr große Wasserader befindet, die sogar für eine Kleinstadt ausreichen würde. Auf diese Tiefe wird gebohrt und ein Rohr eingelassen, über das das Wasser mit Hilfe einer Solarpumpe nach oben befördert und in einen Hochbehälter (6.000 l) geleitet wird. So steht dem gesamten Dorf dauerhaft genügend sauberes Trinkwasser zur Verfügung.

Die Einwohner von Boutou waren überglücklich, als Nabiou ihnen die Nachricht über das geplante Projekt überbrachte. Sie baten Nabiou, allen Beteiligten aufs allerherzlichste zu danken.

**08.06.2024 – Igbèrè und Partago**

**Übergabe je eines Motordreirad (Tricycle) an zwei Vereinigungen von Bäuerinnen**



*Übergabe in Partago*

Für zwei Vereinigungen von Bäuerinnen in Igbèrè und Partago finanzierte der Gemeindeverband Forbach/Frankreich (CAFPF) je ein Motordreirad.

Die Frauen, die vornehmlich Maniok anbauen und zu Mehl und Tapioca verarbeiten, tragen die schweren Wurzeln km-weit auf dem Kopf zur Verarbeitung nach Hause und die fertigen Produkte dann zum Markt. Sie danken ganz herzlich für die große Erleichterung ihrer Arbeit mit gleichzeitiger Zeitersparnis.



*Die Frauengruppe aus Igbèrè*

## 09.06.2024 – Nagayilé und Kodowari

### Übergabe der Pumpen für die Bewässerung der Gemüsefelder



*Übergabe in Nagayilé im Beisein des ehemaligen Bürgermeisters von Bassila, Amidou Atta (2.v.l.)*

Ende Mai und Anfang Juni übergab Nabiou Soumanou je eine Wasser-Motorpumpe an 2 Gruppen von Gemüsebauerinnen in Nagayilé bzw. Kodowari.

Die Pumpen wurden ebenfalls vom Gemeindeverband Forbach (CAFPP) finanziert wie die 2 Dreiradmotorräder.

Das Schleppen von Gießkannen über mehrere 100 m und das mühsame Gießen werden ab jetzt entfallen.

Schon im Jahr 2023 konnten durch eine großzügige Zuwendung der CAFPP 12 dieser motorisierten Wasserpumpen für 12 Gruppen von Gemüsebauern in anderen Dörfern angeschafft werden. Der Erfolg stellte sich sofort ein: Der Ertrag der Ernte steigerte sich, die Einnahmen erhöhten sich, der Gemüseanbau wurde deutlich leichter und effektiver.

Besonders freut es uns, dass diese Bauerngruppen dank der Pumpen in Eigeninitiative ein effektives Bewässerungssystem mit Berieselung entwickelt haben, mit dem z.B. auch mal nur einzelne ihrer Felder oder alle gleichzeitig bewässert werden können.

Einigen dieser 12 Gruppen gelang es sogar, mit ihren Mehreinnahmen eine zusätzliche Pumpe zu kaufen!

## 11.06.2024 – Hilbringen und Salmaga

### Weitere Schulbücher für Salmaga durch Kuchenverkauf an Hilbringer Grundschule



*Kuchenverkauf für weitere Schulbücher*

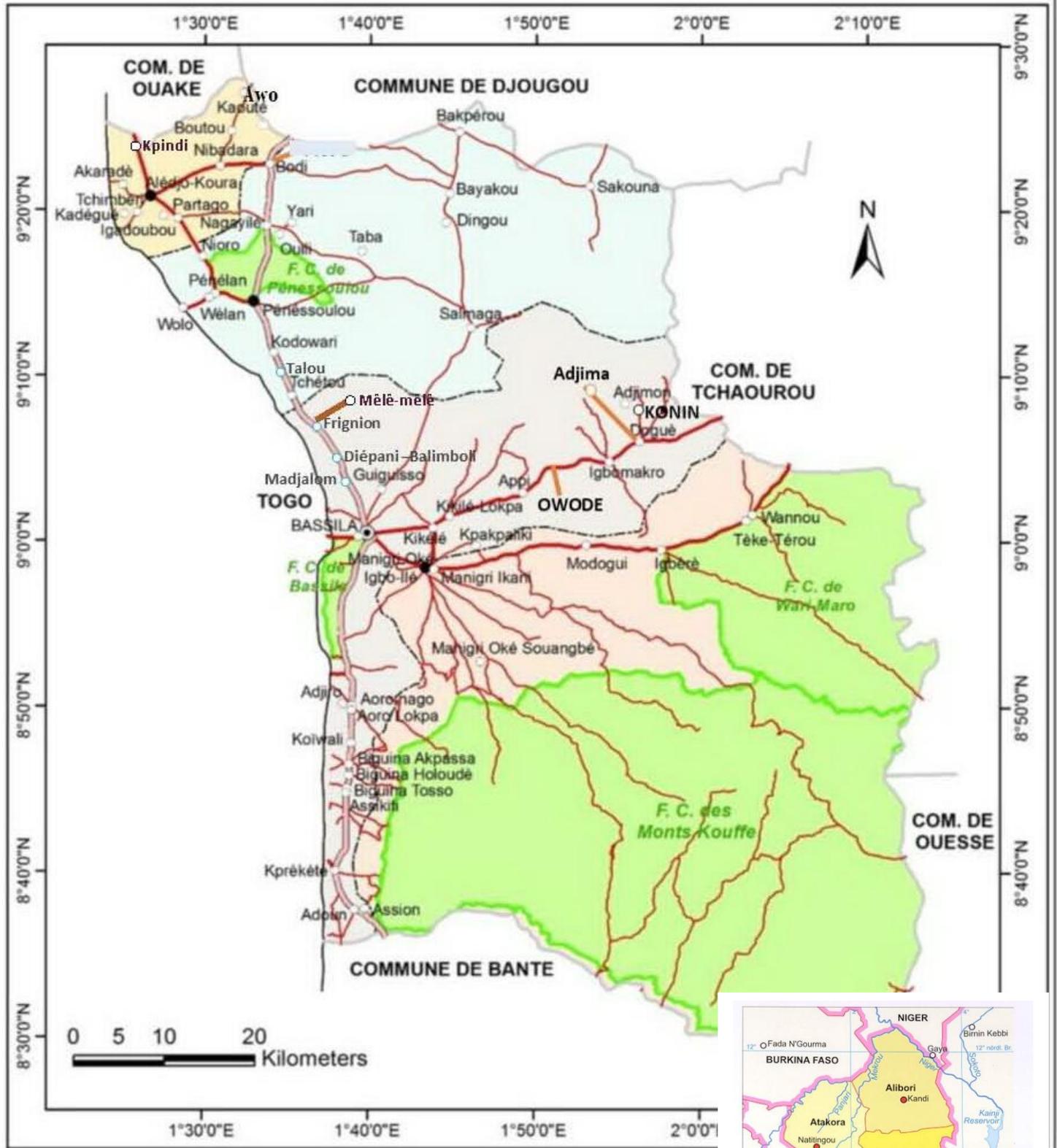
Wie schon zu Jahresbeginn hat eine Klasse der Grundschule im saarländischen Hilbringen durch Kuchenverkauf erneut so viel Geld eingenommen, dass für eine weitere Klasse der école primaire im Dorf Salmaga 68 Schulbücher (Französisch und Mathematik) finanziert werden konnten. So entfallen endlich auch für sie die ständigen Wege zum Ausleihen der Bücher von anderen Schulen in umliegenden Dörfern.

Bei der Übergabe der Bücher bedankten sich die Schulleitung und die gesamte Schulgemeinschaft in Boutou ganz herzlich bei den Kindern und Lehrkräften in Hilbringen.



*Übergabe der neuen Schulbücher*

# Découpage administratif de la commune de Bassila



	Limites d'Etats		Route principale bitumée
	Limites de communes		Route secondaire non bitumée
	Limites d'arrondissements		Piste carrossable
	Chef-lieu de commune		Arrondissement d'ALEDJO
	Chef-lieu d'arrondissement		Arrondissement de BASSILA
	Village administratif		Arrondissement de MANIGRI
	Forêt classée		Arrondissement de PENESSOULOU



Projection : UTM Zone 31N - WGS1984  
 Source : Fond topographique IGN (1992)  
 Réalisation : Spécialistes CCCAT/ACAD, 2017

## Außerdem...

... **danken** wir auch auf diesem Weg all **unseren Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern**, durch die unsere bisherigen Projekte so **erfolgreich** auf den Weg gebracht werden konnten.

**Auch die Menschen in unseren Dörfern sagen: „Ekou iche“.**  
**Das ist die Sprache nagô und heißt „Vielen Dank“.**

**Wir, aber vor allem die Menschen in unseren Dörfern der Großgemeinde Bassila in Benin wären sehr glücklich darüber, wenn Sie uns auch weiterhin unterstützen würden.**

Sie können dieses Info auch gerne Ihrem Bekanntenkreis weiterleiten.

... können die Formulare für eine **Mitgliedschaft** in unserem Verein (Jahresbeitrag 24 € oder freiwillig mehr) von der Homepage ([www.pfb-benin.de](http://www.pfb-benin.de)) herunter geladen werden. Oder wir senden sie Ihnen auf Anfrage per Post zu.

... bitten wir Sie, uns **Ihre E-Mail-Adresse** – falls vorhanden – mitzuteilen, wenn Sie das Info per Post erhalten haben. So können wir die Porto-Gebühren sparen.

... können Sie uns per E-Mail, per Post oder telefonisch mitteilen, wenn Sie an der Zusendung weiterer „**Benin - ganz nah**“ - Ausgaben oder anderen Informationen zu unseren Projekten **nicht** mehr interessiert sind.

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 14.06.2024**

**Es grüßen Sie herzlich  
im Auftrag des Vorstandes**

**Hans Peter Thiel  
(Vorsitzender)**

**Waltraud Latz  
(stellv. Vorsitzende  
und Schriftführerin)**

**Fotos dieser Ausgabe:  
Nabiou Soumanou, W.E ONG, Sabine Lukas**

Verein „Perspektiven für Benin e.V.“  
Hans Peter Thiel (Vorsitzender)  
Theresienstraße 34 • 66386 St. Ingbert  
Tel.: (06894) 9 90 66 86  
Mobil: 0170-8325013  
E-mail: [hpthiel@t-online.de](mailto:hpthiel@t-online.de)

Spendenkonto:  
Kreissparkasse Saarpfalz  
Konto: Perspektiven für Benin  
IBAN:  
DE60 5945 0010 1030 3770 87  
BIC:  
SALADE51HOM

Spendenbescheinigungen ab  
einem Betrag von 20 €  
Hierzu ist auf der Überweisung  
Ihre vollständige Post-Adresse  
notwendig!

**[www.pfb-benin.de](http://www.pfb-benin.de)**

**Jeder Cent Ihrer Spende geht zu 100% in die Projekte in Benin.  
Das ist unser Versprechen!**

# Perspektiven für Benin e.V.

Verein zur Förderung der Lebensqualität  
und Bildung in Benin, Westafrika



## Benin – ganz nah

Vereins-Information Nr. 29 / März 2024

**Kassòwò kpò fou arakiròò gbogbo wa**, liebe Benin-Freunde,  
(Das ist nagô, eine der Stammessprachen in Benin, und heißt „Gemeinsam für ein besseres Leben“)

### Rückblick

#### 15.12.2023 – Quierschied

##### Übergabe des Erlöses von „Tanzen für Benin“



v.l.: Peter Thiel (PFB), Schulleiterin Martina Thielmann,  
Waltraud Latz (PFB), Zumba-Trainer Daniel Osthoff

Während einer Feierstunde an der Gemeinschaftsschule Quierschied übergab uns die Schulleiterin Frau Martina Thielmann den Erlös aus dem Event „Tanzen für Benin“ (05.11.23). Es waren „stolze“ 1.643 €, die für eine bessere Ausstattung des Collèges in Kikélé verwendet werden sollen. Wir bedankten uns bei allen, die sich an der Schule für Benin engagieren und ebenso bei den beiden Zumba-Trainern Jenny und Daniel.

Regionalverbandsdirektor Peter Gillo, der bei der Feier anwesend war, stockte den Betrag noch um 1.000 € auf. Wir und die Schule in Kikélé danken herzlich.

Inzwischen verfügt die Schule über eine Medienausstattung für Unterricht und Kommunikation und in Kürze auch endlich über Basketballkörbe und Kletterseile für den Sportunterricht.

#### 15.12.2023 – 7 Dörfer von Bassila Fertigstellung der Installation von 48 Solarlaternen



Installation in Bayakou

Kurz vor Weihnachten kam erneut eine gute Nachricht aus Bassila:

Die Installation der 48 Solarlaternen für 7 Dörfer ist abgeschlossen.

Während einer kleinen Feier fand die symbolische Übergabe der Laternen an die Gemeinde Bassila statt. Denn nach der Garantiezeit ist diese für Wartung und Reparatur verantwortlich.

Auch bei diesem Projekt stellte die Baufirma ANFANI 8 zusätzliche Arbeitskräfte auf Zeit ein. So hatten diese für 4 Monate Arbeit und Auskommen.

Bis jetzt wurden schon in 18 Dörfern der Gemeinde insgesamt 130 Solarlaternen zur großen Freude von uns finanziert.

Das Projekt soll auch in 2024 weitergehen. Derzeit ist es ein wahrer „Renner“ in der Bevölkerung.

## 08.01.2024 – Dörfer von Bassila

### Verteilung weiterer 1.558 Kochstellen



Verteilung der Kochstellen, hier in Bodi

In den letzten Tagen des Jahres 2023 konnten wir in den Dörfern Bodi und Tchétou alle Haushalte mit den energieeffizienten Kochstellen ausstatten.

Nabiou hatte alle Hausfrauen und die Dorfcheads zu der Verteilung eingeladen. Viele konnten kommen und ihre Kochstelle persönlich in Empfang nehmen. Die Freude der beschenkten Hausfrauen war wie immer sehr groß.

Am 08.01.2024 konnten auch die vom Verein „Leuchtender Stern e.V.“/ Kirkel-Limbach finanzierten Kochstellen in Talou verteilt werden.

Inzwischen sind 40 der über 50 Dörfer der Gemeinde Bassila mit insgesamt über 13.000 Kochstellen von uns kostenlos beliefert worden.

## 15.02.2024 – Salmaga

### 72 Schulbücher für Grundschule



Übergabe der Schulbücher an die Klasse im Dorf Salmaga

Eine Klasse der Grundschule in Merzig-Hilbringen hatte durch einen Kuchenverkauf Geld eingenommen. Die Kinder wollten damit Kindern einer Grundschule in Afrika helfen.

Die Schule in Hilbringen erkundigte sich bei unserem Verein nach Verwendungsmöglichkeiten des Geldes, das möglichst einer Grundschule in Benin zufließen sollte.

Nabiou schlug mehrere kleine Projekte vor. Die Hilbringer Kinder wählten Schulbücher für die Grundschul Kinder im Dorf Salmaga aus. Denn diese Schule musste mehrmals in der Woche die Bücher in einer anderen Schule ausleihen und zurückbringen.

Mit dem Erlös konnte eine ganze Klasse der Schule im Dorf Salmaga mit Französisch- und Mathematikbüchern versorgt werden. Ein großer Dank dafür kam vom Schulleiter per Mail nach Hilbringen.

## 16.02.2024 – Bassila

### Verteilung der Brillen aus dem 2. Paket



Täglich kommen Bewohner aus Bassila zur W.E ONG und erhalten dort eine passende Brille

Anfang 2024 kam das zweite Brillenpaket nach über zweimonatiger „Reise“ endlich in Bassila an.

Nachdem unser Partner Nabiou Soumanou über die örtliche Radiostation die Bevölkerung von Bassila darüber informiert hatte, kamen in der 2. Februarwoche viele Personen mit Sehschwäche aus den Dörfern der Gemeinde zur W.E ONG. Dort erhielten sie zur ihrer Freude kostenlos eine passende Brille.

Zuvor hatte sie ein Augenarzt, der auf Bitte der W.E ONG extra aus Djougou für ein paar Tage nach Bassila gekommen war, untersucht.

Die Brillen wurden uns wieder von der Organisation „Brillen ohne Grenzen“ aus dem saarländischen Oberkirchen kostenlos zur Verfügung gestellt.

**19.02.2024 – St. Ingbert**

**„Perspektiven für Benin e.V.“  
Mitgliederversammlung 2024**

Näheres dazu siehe Seite 4

**24.02.2024 – Frignion**

**Verteilung von Kochstellen in Frignion**



*Verteilung in Frignion*

Durch private Spenden konnten wir weitere 533 energiesparende Kochstellen finanzieren, und zwar für das Dorf Frignion.

Es ist schon das 41. Dorf in der Gemeinde Bassila, in dem wir alle bedürftigen Haushalte – und das sind fast alle – mit den bei den Hausfrauen so begehrten und der Regierung Benin wärmstens empfohlenen Kochstellen ausgestattet haben.

Bei der Verteilung tanzten und sangen die beschenkten Frauen, drückten damit ihre Freude über das Geschenk und ihren großem Dank an die Spender aus.

**14.03.2024 – Kikélé und Quierschied**

**Medienausstattung für Collège übergeben**



Die Schule in Benin ist sehr glücklich über die Geräte, die in vielfältiger Weise im Unterricht benutzt werden können. Der Schulleiter hat der Spenderschule in Quierschied bereits ein langes Dankschreiben übermittelt.

Nabiou übergab dem Collège in Kikélé die von der Gemeinschaftsschule Quierschied finanzierte Medienausstattung (siehe auch Seite 1). Natürlich wurde sie dort sofort ausprobiert und sogar für eine Video-Konferenz zwischen den beiden Schulen eingesetzt. Leider gab es einen Bildausfall, so dass nur der Ton mit den gegenseitigen Fragen von deutschen und beninischen Schülerinnen und Schülern und den entsprechenden Antworten übertragen wurde. Aber trotzdem war das Staunen vor allem in Benin groß.

Übrigens streben diese beiden Schulen eine Partnerschaft an.



*Teilnehmer der 1. Chat-Konferenz in Kikélé und Quierschied*

**14.03.2024 – St. Ingbert**

**Finanzierung weiterer Solarlaternen**

Der Vorstand von PFB beschloss beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) einen weiteren Antrag auf Zuwendung zu stellen.

Geplant ist, mit dieser Zuwendung **und einem nicht unerheblichen Eigenanteil unseres Vereins aus privaten Spenden** in weiteren 7 Dörfern der Gemeinde Bassila insgesamt 49 der äußerst beliebten Solarlaternen zu finanzieren.

# Mitgliederversammlung 2024

**am 19. Februar im DJK-Sportheim in St. Ingbert**

Schon wieder ist ein Jahr vorbei, 2023, ein Jahr voll von Krisen in der Welt. Und doch haben sehr viele Spenderinnen und Spender die extrem armen Bewohner der Gemeinde Bassila nicht vergessen! Diese danken ihnen sehr dafür.

Besonders deutlich zeigte sich dies in der Mitgliederversammlung am 19. Februar, als der Vorsitzende unseres Vereins PERSPEKTIVEN FÜR BENIN e.V., Hans Peter Thiel, in seinem Jahresbericht mit vielen Fotos und kleinen Videos die vielen Projekte aufzählte, durch die der erst 7 Jahre alte Verein das Leben der Menschen in der Gemeinde auch in 2023 weiter verbessern konnte:

- Das Projekt „Solarlaternen“ ist derzeit der „Renner“ – kein Wunder: Auf dem Land ist es ab 19.00 h stockdunkel und elektrischen Strom gibt es nicht. Dank unseres Vereins erleuchten bereits 130 Solarlaternen Plätze und Wege in schon 18 der über 50 Dörfer der Gemeinde – die 48 Solarlaternen für 7 Dörfer in 2023 inbegriffen. Endlich kann dort zur großen Freude aller auch abends ein reges Gemeinschaftsleben stattfinden!
- 2023 freuten sich auch 12 Gemüsebauernvereinigungen der Gemeinde über je 1 Motorpumpe zur Bewässerung ihrer Felder: Endlich kein mühsames Gießen mit Gießkannen mehr! Ernte und Gewinn stiegen, einige Vereinigungen konnten sich mit ihrem Gewinn schon eine 2. Pumpe leisten.
- Die Zahl der energieeffizienten, heiß begehrten Kochstellen erhöhte sich 2023 um 6.000 für 12 Dörfer auf insgesamt 16.000 in 41 der über 50 Dörfer in der Gemeinde Bassila. Große, große Freude bei den Frauen!
- Seit letztem Jahr pflegt nun auch das Personal der Krankenstationen in Kikélé und in Bayakou die Kranken abends und nachts unter hellem Solarlicht und nicht mehr mit Taschenlampen – dafür sorgen seit 2023 starke Solaranlagen! Inzwischen hat der Verein fast alle Krankenstationen der Gemeinde ohne elektrischen Strom mit Solaranlagen ausgestattet.
- 4 weitere Krankenstationen erhielten einen Kühlschrank zur Lagerung wärmeempfindlicher Medikamente. Das Personal musste oft weite Wege zum Krankenhaus zurücklegen, wenn solche Medikamente benötigt wurden.
- Viele Kinder in Benin kommen ohne Frühstück und Pausenbrot zur Schule. Ab jetzt aber erhalten alle Kinder der Grundschule in Kikélé ein warmes Mittagessen während des ganztägigen Unterrichts – dank einer Kantine!
- Eine Augenärztin untersuchte die Augen von ca.130 Personen mit Sehschwächen kostenlos. Unser Verein verschickte entsprechende Brillen von „Brillen ohne Grenzen e.V.“ aus Oberkirchen/Saar und machte sie damit glücklich. Überwältigt war ein 10-jähriger fast blinder Junge, dem „Optik GROSCH“ in St. Ingbert eine kostenlose Spezialbrille anfertigen ließ.

**Der Verein hofft, so Peter Thiel in seinem Schlusswort, dass viele Menschen hier auch in 2024 ein solch großes Herz für die äußerst armen Menschen im westafrikanischen Benin haben werden. Für das stetig besser werdende Leben ist deren großer Dank gewiss!!!**



Finanziert wurde all dies mit Unterstützung von Institutionen, vornehmlich aber von den vielen kleinen und großen Spenden! Herzlichen Dank!

Waltraud Latz

## Außerdem...

... **danken** wir auch auf diesem Weg all **unseren Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern**, durch die unsere bisherigen Projekte so **erfolgreich** auf den Weg gebracht werden konnten.

**Auch die Menschen in unseren Dörfern sagen: „Ekou iche“.**  
**Das ist die Sprache nagô und heißt „Vielen Dank“.**

**Wir, aber vor allem die Menschen in unseren Dörfern der Großgemeinde Bassila in Benin wären sehr glücklich darüber, wenn Sie uns auch weiterhin unterstützen würden.**

Sie können dieses Info auch gerne Ihrem Bekanntenkreis weiterleiten.

... können die Formulare für eine **Mitgliedschaft** in unserem Verein (Jahresbeitrag 24 € oder freiwillig mehr) von der Homepage ([www.pfb-benin.de](http://www.pfb-benin.de)) herunter geladen werden. Oder wir senden sie Ihnen auf Anfrage per Post zu.

... bitten wir Sie, uns **Ihre E-Mail-Adresse** – falls vorhanden – mitzuteilen, wenn Sie das Info per Post erhalten haben. So können wir die Porto-Gebühren sparen.

... können Sie uns per E-Mail, per Post oder telefonisch mitteilen, wenn Sie an der Zusendung weiterer „**Benin - ganz nah**“ - Ausgaben oder anderen Informationen zu unseren Projekten **nicht** mehr interessiert sind.

**Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 15.03.2024**

**Es grüßen Sie herzlich  
im Auftrag des Vorstandes**

**Hans Peter Thiel  
(Vorsitzender)**

**Waltraud Latz  
(stellv. Vorsitzende  
und Schriftführerin)**

**Fotos dieser Ausgabe:**

**Nabiou Soumanou, W.E ONG, Marion Thiel, Waltraud Latz, Hans Peter Thiel**

Verein „Perspektiven für Benin e.V.“  
Hans Peter Thiel (Vorsitzender)  
Theresienstraße 34 • 66386 St. Ingbert  
Tel.: (06894) 9 90 66 86  
Mobil: 0170-8325013  
E-mail: [hpthiel@t-online.de](mailto:hpthiel@t-online.de)

Spendenkonto:  
Kreissparkasse Saarpfalz  
Konto: Perspektiven für Benin  
IBAN:  
DE60 5945 0010 1030 3770 87  
BIC:  
SALADE51HOM

Spendenbescheinigungen ab  
einem Betrag von 20 €  
Hierzu ist auf der Überweisung  
Ihre vollständige Post-Adresse  
notwendig!

**[www.pfb-benin.de](http://www.pfb-benin.de)**

**Jeder Cent Ihrer Spende geht zu 100% in die Projekte in Benin.  
Das ist unser Versprechen!**